

Gemeinsam grenzenlos: kommende Veranstaltungen

Unter diesem Motto hatten wir im letzten Jahr in Kladow und Groß Glienicke viel auf die Beine gestellt. Wer sich erinnern möchte oder nicht immer dabei war, kann auf unserer Website ein Video aufrufen, das einige Momente dieser wirklich schönen gemeinsamen Unternehmung festgehalten hat. Und natürlich war sehr schnell klar: Das setzen wir fort – und so ist es! So hautnah verlief früher die deutsch-deutsche Grenze zwischen den beiden Ortsteilen, sogar mitten durch den Groß Glienicker See, und wie froh sind wir jetzt, in nachbarschaftlicher Nähe gemeinsame oder partnerschaftliche Projekte verwirklichen zu können! Einige lassen sich für dieses Jahr hier schon ankündigen, andere sind in Vorbereitung – schauen Sie auf unsere Website, in die Schaukästen, haben Sie die Ohren offen, es lohnt sich!

Grenzenlose Leidenschaft für Kunst – Der Bildhauer Volkmar Haase

Seit 1965 hatte Volkmar Haase Atelier und Werkstatt im Sakrower Kirchweg. 2003 erwarb er ein Gutshaus in der Uckermark im Ort Brüssow, wo er ab dann hauptsächlich arbeitete, aber Kladow hat er nie aufgegeben, 1991 wurde er sogar Mitglied im Kladower Forum. Auf dem Dorfplatz, nahe der alten Kirche, steht eine Skulptur von ihm, die er 1992 gestiftet hat: „Freud'sches Schwert“. Was es mit dem Titel auf sich hat und wie überhaupt der 2012 verstorbene Künstler gedacht und gearbeitet hat, weiß am besten seine Tochter Katja Haase, die am 30. Juni das ehemalige Atelier des Künstlers öffnen und die Skulpturen – die sonst nur über das Gartentor hinweg sichtbar sind – vorstellen wird.

Das ist eine seltene Gelegenheit, den Kladower Künstler, von dem man behauptet, dass er überhaupt die meisten Arbeiten im Berliner öffentlichen Raum beigesteuert hat, so nah kennenzulernen.

Wer dann auf den Geschmack kommt, und das Atelier-Pendant in Brüssow besich-

tigen möchte, hat dazu am Wochenende 13./14. Juni Gelegenheit im Rahmen der Offenen Gärten Brandenburg (Prenzlauer Straße 10, 17326 Brüssow).

Und wenn – hoffentlich bald – der Dorfplatz richtig schön sein wird, wird sicherlich auch die Skulptur von Volkmar Haase wieder richtig auffallen!

Treffpunkt: 30. Mai um 15.00 Uhr vor der Skulptur am Dorfplatz, danach kurzer Fußweg zum Atelier.

Marina Bartsch-Rüdiger



„Freud'sches Schwert“ von Volkmar Haase
Foto: Marina Bartsch-Rüdiger

Führung durch das Alexanderhaus

Der jüdische Arzt Dr. Alfred Alexander war Präsident der Berliner Ärztekammer und Hausarzt der Gutsbesitzerfamilie von Wollank. 1927 verpachtete der Gutsbesitzer ein Grundstück auf dem Gutsgelände an Dr. Alexander mit der Möglichkeit, darauf ein Haus zu errichten. Die Familie Alexander verbrachte in dem Haus viele schöne Sommertage. 1936 sah sie sich aber aufgrund der zunehmenden Repressionen gegen jüdische Mitbürger gezwungen, nach England zu emigrieren. Der Urenkel

von Dr. Alexander, Thomas Harding, beschreibt in seinem Buch „Sommerhaus am See“ nicht nur die Geschichte seiner Familie, sondern auch die der nachfolgenden Bewohner des Hauses, die alle Höhen und Tiefen der deutschen Geschichte widerspiegeln – so verlief z. B. die Mauer mitten durch den Garten...



Alexanderhaus

Foto: André Wagner

Dieter Dargies führt am Samstag, den 15. August 2026, um 15.00 Uhr durch das Alexanderhaus.

Treffpunkt: Am Park 2, 14476 Potsdam (Groß Glienicke)

Ortsgeschichtliche Wanderung unter dem Motto „Die von Ribbecks in Groß Glienicke“

Die Familie von Ribbeck ist seit dem 13. Jahrhundert in Brandenburg nachweisbar. Im Jahre 1572 teilte sich die Familie in die osthavelländische ältere Linie mit ihrem Stammsitz von 1572 bis 1788 in Groß

Glienicke und in die westhavelländische jüngere Linie in Ribbeck.

Während die westhavelländischen Ribbecks besonders durch das Fontanesche Birnengedicht allseits bekannt sind, ist über die Groß Glienicker Ribbecks über den engeren Raum hinaus weniger bekannt, obwohl sie in ihrer Zeit die historisch bedeutendere Linie war.



Wappen der osthavelländischen Ribbecks in der Dorfkirche Groß Glienicke Foto: Dieter Dargies

Die Lage des nicht mehr vorhandenen Ribbeckschen Schlosses, des Wirtschaftshofes und des Barockgartens wird anhand von Kartenmaterial erörtert. Und genau über dieses Grundstück verlief die deutsch-deutsche Mauer. Anschließend geht es zur Groß Glienicker Dorfkirche, die im wahrsten Sinne des Wortes eine Ribbeck-Kirche ist.

Dieter Dargies erzählt die Geschichte am Sonntag, 23. August 2026, um 15.00 Uhr Treffpunkt: Kladow am Spandauer Tor, Ritterfelddamm Ecke Gutsstraße.

Dieter Dargies

Hamburger Laden

Zillestr. 71 · 10585 Berlin · Charlottenburg

Ein Berliner seit 1886!

Tel. 030 / 341 70 44 · info@hamburger-laden.de

Maritime Mode und Accessoires

Segelbekleidung · Berufsbekleidung · Freizeitbekleidung · Pfadfinderbekleidung

